

HAUSHALTSAPOTHEKE

In Ihrer Haushaltsapotheke sollten alle Materialien vorhanden sein, die Sie zur Behandlung von kleineren Verletzungen oder Krankheiten benötigen. Diese Hilfsmittel unterstützen Sie sowohl in Ihrem Alltag, als auch in einer Krise, wenn es vielleicht nicht möglich ist einen Arzt oder eine Apotheke aufzusuchen.



DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG MACHT DEN UNTERSCHIED

- Denken Sie an genug Verbandsmaterial, wie Mullbinden, Verbandmull, Metallwundverband, dazu Mullkompressen, Verbandklammern und Sicherheitsnadeln.
- Heftpflaster in verschiedenen Größen/Arten, dazu Pflasterstreifen
- Auch ein Dreiecktuch gehört zum notwendigen Verbandsmaterial.
- Bei den Hygieneprodukten sind Latexhandschuhe, ein Beatmungstuch, Handdesinfektionsmittel und FFP2-Masken wichtig.
- Zur Ausrüstung gehören auch: Fieberthermometer, Verbandsschere, Pinzette, Lederfingerling, Insektenschutz und sterile Spritzen und Kanülen



ARZNEIMITTEL

- Vom Arzt verschriebene Medikamente
- Schmerzstillende Medikamente
- Mittel gegen Magen-Darmbeschwerden, Durchfall, Verstopfung, Präparate zur Wiederherstellung der Darmflora
- Fiebersenkende Medikamente, Nasenspray, Hustenmittel
- Brandsalbe
- Salbe gegen Prellungen, Verstauchungen
- Kältespray, Wund- und Heilsalbe, Wunddesinfektion bzw. -benzin
- Mittel gegen Halsschmerzen
- Augentropfen gegen trockene Augen und Reizungen
- Kalium-Jodidtabletten



Diese Infos dienen als Richtlinie - bedenken Sie unbedingt Ihre eigenen Notwendigkeiten! Achten Sie insbesondere bei einer Dauermedikation auf einen Vorrat für mehrere Tage und Bedürfnisse von im Haushalt lebenden Kindern/Senioren!

